

# Strahlungs- belastungen



Mai 2024

Ein Infoblatt von  
**Sascha Benz**  
Energetiker  
6471 Arzl im Pitztal



## Strahlungsbelastungen

Wenn ich früher unterwegs war, habe ich Kinder beim Spielen wahrgenommen. Jugendliche standen meist in Gruppen zusammen und haben sich miteinander unterhalten. Ebenso wie Erwachsene.

Was sehe ich heute? Alle stehen oder sitzen mit nach vorne gebeugtem Kopf und Blick nach unten entweder alleine oder in einer Gruppe da und schauen auf einen Bildschirm. Wer noch am Anfang der Berufswahl steht, sollte sich für Physiotherapeut oder Orthopäde entscheiden, weil die vielen Halswirbelsäule-Schädigungen sind in ein paar Jahren gewiss weit verbreitet. Aber das ist wieder ein anderes Thema. Hier möchte ich mich einer eher unsichtbaren Belastung widmen, nämlich der Strahlenbelastung.

Hast Du Dir schon einmal Gedanken gemacht, ob all die Elektronik um uns herum eventuell schädlich sein könnte? Viele Dinge sind eigentlich ganz einfach zu erkennen.

Nehmen wir mal als Beispiel die Bluetooth-Kopfhörer, sie laufen mit einer Frequenz von 2,4 bis 2,48 GHz. Jetzt schauen wir uns mal eine Mikrowelle an. Die läuft mit einer Frequenz von 2,45 GHz. Fällt Dir etwas auf?

Auch WLAN läuft auf 2,4 oder auch 5 GHz und leider haben es die meisten von uns auch noch Tag und Nacht angeschaltet und stellen es noch nicht einmal während des Schlafes ab.

Es gibt mittlerweile unzählige wissenschaftliche Studien über die gesundheitlichen Auswirkungen von Handy- und Funkstrahlung. Beispielsweise auf

<https://ehtrust.org/science/science-on-health-effects-of-cell-phone-and-wireless-radiation/>

Der Mensch ist leider sehr bequem. Sobald Ziele mit einfacheren Mitteln erreicht werden können, wird diese Vorgehensweise unbewusst von unserem Gehirn favorisiert. Obige Themen fallen auch hier rein. Kinder werden mit Handy/Tablet ruhiggestellt. Man schaut stundenlang TV oder spielt Videospiele, weil dann muss man sich ja nicht mit sich und seinen Themen oder mit anderen Menschen beschäftigen. Man schafft sich sozusagen seine künstliche Umgebung.

Der Mensch wurde auch so konditioniert, dass er zur Gesellschaft gehören möchte. Also möchte das Kind natürlich auch einen Bluetooth-Kopfhörer haben, weil die Freunde auch einen haben. Ebenso wie das neueste Smartphone, eine Smartwatch und so weiter. Kinder und Erwachsene sind heutzutage umgeben von Elektronik. Es ist mitunter nicht das eine kleine Gerät, was einen Schaden anrichtet. Unser Körper kann einiges wegstecken. Aber es ist die Summe an Elektronik und deren Strahlung, die uns umgibt. Andauernd. Nicht nur zuhause. Auch im Kindergarten, in der Schule, am Arbeitsplatz, in Geschäften. Überall ist WLAN aktiv, es wird sogar noch stolz damit geworben. Überall sind Handys ständig am Senden und Empfangen. Selbst Spielzeug hat schon Internetverbindung über WLAN. Haushaltsgeräte sowieso, weil ansonsten könnte man sich ja nicht per App mit dem Stabmixer verbinden.

Zum Glück gibt es dann noch den Ausbau der 5G-Technologie, damit man sich noch dicht-vernetzter mit noch mehr Verbindungsmöglichkeiten durch seine Welt bewegen kann. Was für ein Wahnsinn.

Wie können wir die Situation ändern? Auch hier ist es eigentlich ganz einfach: Es nicht verwenden und sich mit anderen über die Themen austauschen.

Es gibt da zwei Begriffe aus der Betriebswirtschaftslehre: Angebot und Nachfrage. Das heißt, Dinge werden nur angeboten, wenn die entsprechende Nachfrage da ist. Das heißt, die oben genannten Dinge haben wir nur, weil wir es auch kaufen. Kinder können die Folgen noch nicht abschätzen, aber wir Erwachsene können es.

Informiere Dich. Je populärer Dinge sind und je toller sie dargestellt werden, desto eher solltest Du es hinterfragen. Ich hoffe, ich konnte Dir mit diesem Infoblatt ein paar Anregungen geben.

Zuguterletzt weise ich natürlich darauf hin, dass das hier keine medizinische Beratung darstellt und Du bei Beschwerden einen Arzt / Therapeuten aufsuchen solltest.